Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 56 (1948)

Heft: 19

Vereinsnachrichten: Wer hilft?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wer hilft?

169. Aus Frankreich erreicht uns die herzliche, dringende Bitte einer Mutter, die sich nicht mehr zu helfen weiss. Ihre beiden Kinder sind schon seit langer Zeit krank; der Arzt hat ihnen gute und kräftige Nahrung verschrieben, die sich jedoch die arme Mutter nicht leisten kann. Wer möchte hier helfen?

170. Zwei alte Leutchen bitten um eine kleine Unterstützung; die Frau ist schwer krank und sorgt sich so sehr um ihren jüngsten Sohn, der seit vier Jahren vermisst wird. Wie viel Freude und neuen Mut könnte hier ein kleines Liebesgabenpaket stiften!

171. Wir suchen eine liebe Patenfamilie für zwei kleine Ungarenbuben, die in der Schweiz Beinprothesen erhalten haben. Als die Buben ahnungslos im Walde Holz sammelten, explodierte plötzlich eine Mine unter ihnen und riss den unglücklichen Kindern beide Beine weg. Ihr ganzes Leben lang müssen sie nun unschuldig unter der Grausamkeit dieses Krieges leiden. Wer nimmt sich ihrer ein wenig an?

Die Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes, Bern, Taubenstrasse 8, vermittelt diese und auch andere Adressen hilfsbedürftiger Menschen und steht für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

---

rapports s'effectue ces jours-ci sous forme d'un seul envoi aux présidents de nos sections auxquels nous demandons de bien vouloir se charger de la distribution à chacun des intéressés. Il est désirable, et cela ne peut que profiter, si notre personnel enseignant auxiliaire est dûment orienté du travail multiple et varié de nos sections et s'il connaît aussi tout le rouage de l'Alliance suisse des Samaritains. Nous recommandons donc vivement l'étude de ce rapport.

Totentafel - Nécrologie

Basel-St. Johann. Vor einigen Tagen erreichte uns die schmerzliche Nachricht vom Hinschied unseres Ehrenmitgliedes *Ernst Brenneisen-Schuh.* Wir verlieren im Dahingegangenen einen treuen, eifrigen Samariter, der sich mit ganzer Kraft und Liebe dem Samariterwesen widmete. Er war 1911 Mitgründer unseres Vereins, lange Jahre ein gewissenhafter Hilfslehrer und ein liebes, eifriges Mitglied. In den letzten Jahren seiner Tätigkeit bekleidete er das Amt eines Kassiers des Samariter-Verbandes Basel u. Umg. Infolge seiner grossen Verdienste ernannte ihn unser Verein zum Ehrenmitglied. Seine letzten Jahre waren von einer langen Krankheit überschattet, so dass er sich nicht mehr mit demselben Eifer für unsere Sache einsetzen konnte. Dem Dahingegangenen werden wir ein treues und ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Nidau. Nach längerem, heimtückischen Leiden wurde am 29. April im Alter von kaum 52 Jahren unser liebes Ehrenmitglied *Dr. med. Fritz Bracher,* aus Nidau, aus unseren Reihen abberufen. Er war seit Anfang seiner Praxis ein guter Freund und Förderer unseres Samaritervereins, machte nicht viel Wesens, bekundete aber in seinem Schaffen immer eine vorbildliche Loyalität. Zwanzig Jahre hat er unter uns als Arzt gewirkt. Er war in diesen zwei Dezennien ungezählten Familien im ganzen Seeland herum nicht nur Hausarzt, sondern Helfer in leiblichen wie in seelischen Nöten. Als Vereinsarzt trachtete er immer darnach, eine Atmosphäre des Vertrauens zu schaffen und nahm an unserem Vereinsleben stets regen Anteil. In ca. 20 Samariter- und Krankenpflegekursen hat er eine grosse Anzahl Kursteilnehmer in uneigennütziger Art zu guten Samaritern ausgebildet. 1934 konnten wir ihn zum Ehrenmitglied ernennen, und im Jahre 1947 wurde ihm für seine grossen geleisteten Dienste im Samariterwesen die Henri Dunant-Medaille überreicht. Dr. med. Fritz Bracher wird in unserem Kreise immer in guter Erinnerung bleiben; die ernsten und frohen Stunden, die wir mit ihm zusammen verleben durften, werden für uns unvergesslich sein. Den schwergeprüften Familienangehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Contra-Schmerz

das zuverlässige Mittel bei

Kopfweh, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen

Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

12 Tabletten Fr. 1.80
100 Tabletten Fr 10.50

In jeder Apotheke

Das wasserfeste und abwaschbare **Sanitoplast**

vereinigt folgende Eigenschaften:

Rasch und zäh klebend, lange fest auf der Haut haftend, lange haltbar ohne einzutrocknen oder zu schmieren; lässt sich besonders leicht bis auf den letzten cm abwickeln und reizt nicht, weil ohne Benzin hergestellt.

Erhältlich in allen gangbaren Packungen.

Den tit. Samaritervereinen stehen auf Wunsch Muster zur Verfügung

U. E. Schoop Verbandstoff-Fabrik, **Zürich 7**

Hofackerstrasse 44, Tel. (051) 32 70 60

Berichte - Rapports

Kantonal-Verband Aarg. Samaritervereine. Auf Sonntag, 29. Febr. wurden gegen 140 Einladungen an die Samaritervereine zu einer kant. Hilfslehrertagung versandt. 55 Vereine leisteten dem Rufe Folge und ordneten 104 Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer an die Tagung nach Wohlen ab.

Das Thema lautete: «Worin liegt der Erfolg des Hilfslehrers?» Die Leitung der Tagung stand unter der prominenten Führung unseres verehrten Verbandssekretärs Ernst Hunziker, der einleitend vortreffliche Hinweise für den Erfolg jeder Arbeit, auch der eines Samariterhilfslehrers, gab.

Zehn Samariterhilfslehrerinnen und -Lehrer hatten vorher durch's Los ein einschlägiges Thema zum Studium erhalten, über das sie an der Tagung 5 bis 10 Minuten frei zu referieren hatten.

Alle ohne Ausnahme hatten ihre Aufgabe gut vorbereitet und mit mehr oder weniger Geschicklichkeit, mit mehr oder weniger Herzklopfen vor dem grossen Auditorium vorgetragen. Die Kritik, die von H. Blunier, E. Hunziker, Dr. Meyer und verschiedenen Aufgerufenen abgegeben wurde, ergab manchen Hinweis für bessere Durchführung und Leitung daheim in den Vereinen.

Für den Nachmittag wurden noch acht Anwesende bestimmt, die 3 bis 5 Minuten dauernde Stegreifreden über verschiedenste ins Samariterwesen einschlagende Themata halten mussten.

Diese Erwählten erfüllten die ihnen gestellten Aufgaben auch recht gut, wie die nachherige Kritik zeigte. Im guten, gründlichen Vorbereiten für jeden Kurs- oder Uebungsabend liegt der Erfolg unseres Hilfslehrerpersonals. Die gute Vorbereitung und Beherrschung des darzubietenden Stoffes gibt allein ein sicheres Auftreten, macht den Lehrenden innerlich froh und bringt den gewünschten Erfolg.

Unser Kantonalpräsident, O. Kuhn, sprach als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes nach allen Seiten ein herzliches Dankeswort für die lehrreiche Tagung, ermahnte alle, auszuharren auf unsern Posten zum Wohle hilfsbedürftiger leidender Mitmenschen. Wie im Fluge waren die Stunden dahingeeilt, und mit einem frohen auf Wiedersehn verliessen wir das gastliche «Klein-Paris». *L.*

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Basel, Samariterverband Basel u. Umg. Einladung zur Sitzung des erweiterten Vorstandes auf Montag, 24. Mai, 20.15, in die «Safranzunft» (Gerbergasse), 1. Stock. Orientierung und Besprechung der Traktanden für die Abgeordnetenversammlung des SSB. vom 5./6. Juni in Interlaken. Mitteilungen über die Versammlung 1947 in Basel und Verschiedenes. Neben den Präsidentinnen und Präsidenten der uns angeschlossenen Vereine sind auch die Delegierten und Gäste, die an der Abgeordnetenversammlung in Interlaken teilnehmen, zu unserer Sitzung vom 24. Mai herzlich eingeladen und zum voraus willkommen.

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrer-Verein. Die nächsten dezentralisierten Uebungen finden statt in: Bern, Donnerstag, 20. Mai, 20.00, Volkshaus Zimmer 8; Flamatt, Sonntag, 30. Mai, 9.00, im Schulhaus; Riggisberg, Sonntag, 30. Mai, 9.00; Münchenbuchsee, Sonntag, 4. Juli (Zeit und Ort werden später bekanntgegeben).